



Jetzt Neu: Der KULTURpur-Shop.

Verlegenheit ist kein Grund, unter Niveau zu schenken!

KULTURpur
KULTUR IN DEUTSCHLAND ONLINE

- ▶ BÜHNEN
- ▶ GALERIEN
- ▶ MUSEEN
- ▶ KINO
- ▶ SHOP
- ▶ HÄUSER
- ▶ KÜNSTLER
- ▶ AUSSTELLUNGEN

COMEDY KINDER KLASSIK KONZERTE MUSICALS VARIÉTÉ CITYGUIDE RESTAURANTS

▶ DATUMSSUCHE BIS IN/NACH ▶

Swedish Photography

Karl-Marx-Allee 62
10243 Berlin
Tel.: 030 81 47 37 09
Öffnungszeiten:
Mi-Sa 12.00-18.00 Uhr
[Homepage](#)
[Stadtplan](#)
[Künstler](#)
[Ausstellungsarchiv](#)

Martina Hoogland Ivanow: Speedway

08.02.2014 - 22.03.2014



Speedway ist **Martina Hoogland Ivanow's** zweite Einzelausstellung bei Swedish Photography, aber einer ihrer ersten Serien-Arbeiten (2001-2005). Ihre Idee dazu führte sie nach Deutschland, Finnland, in die Mongolei, nach Sibirien und Schweden - eine Idee, die sich mit dem hochgefährlichen Speedway - Rennsport in diesen Ländern auseinandersetzte und so zu einer Serie wurde.

Wie bei ihren aktuellen Serien strahlt jedes der Bilder eine dunkle, hypnotisierende Ästhetik aus, mit einer starken Präsenz sowohl auf realistischer als auch poetischer Ebene. Dabei konstruiert **Martina Hoogland Ivanow** nicht bewusst mit einer bestimmten Technik, sondern selektiert wie jeder Fotograf mit einer subjektiven Betrachtungsweise - in dieser Kombination wird es zu einem persönlichen Statement.

Speedway ist ein Statement: eine Serie von nahezu außerirdisch wirkenden Figuren in einer fiktiven Welt, und zugleich eindringlich menschlich. Ihre Arbeiten beschäftigen sich oft mit Identitäten und persönlichen Grenzen. Die Portraits der Fahrer mit ihren Helmen sind ausdrucksstark und fast erschreckend. Es entsteht eine intensive Verbindung zwischen dem Betrachter und dem Publikum an den Speedway Rennstrecken. Ein Bild natürlich bei Nacht - zeigt die Arena-Beleuchtung, wie sie sich auf den Schultern der Zuschauer spiegelt, als wäre sie von einem grandiosen Blitz erzeugt worden, oder von Rittern in ihren reflektierenden Rüstungen. Ein anderes Motiv zeigt einen knienden Mann auf der vereisten Rennstrecke, der diese Haltung so zu einem Ritual werden lässt.

Ein Verbindungslinie zieht sich von Hoogland Ivanows frühen Serien bis zu ihren neueren Arbeiten: die besondere Fähigkeit, außer gewöhnliche Gruppen, Gesellschaften oder Subkulturen zu beschreiben (z.B. in ihrer Serie Satellite) und diese dann in beeindruckende Kunstwerke umzusetzen, wie in der Serie Speedway dargestellt.

In der Ausstellung zeigen wir auch Hoogland Ivanow's neue Videoarbeit mit dem Titel Annelise Frankfurt (2013). Der Film handelt von der Tänzerin, Choreographin und Puppenherstellerin Annelise Frankfurt (1926-2007). Ihr Wirken während der 1950er und 1960er Jahre ist heute praktisch in Vergessenheit geraten. Das faszinierende Leben von Annelise Frankfurt steht in enger Verbindung zu Hoogland Ivanow's Interesse an Fantasie, Räumen und menschlichen Relationen.

Martina Hoogland Ivanow, geboren 1973, lebt und arbeitet in Stockholm, Schweden. Sie studierte Kunst und Fotografie an der Parsons School of Design in Paris und New York und absolvierte dort ihren Bachelor in Fine Arts und ihren Master in Fotografie. Hoogland Ivanow hatte zahlreiche Ausstellungen in Europa, Japan, China und den USA. Ihre Werke sind in großen Sammlungen, wie etwa in dem Victoria & Albert Museum in London oder dem Moderna Museet in Stockholm vertreten. 2011 erschien ihr Bildband Far too Close bei Steidl.

KULTURpurSHOP

KULTUR IN DEUTSCHLAND ONLINE

Sie möchten sich Ihr eigenes Bild machen?

Die beeindruckendsten Foto-Bücher gibt's *hier* im Shop.



- weitere Galerien in der Nähe
- alte feuerwache / Projektraum
 - Architektur Galerie Berlin Werkraum
 - Contributed
 - Fotogalerie Friedrichshain
 - Galerie Jette Rudolph
 - Wagner + Partner



KULTURpurSHOP
KULTUR IN DEUTSCHLAND ONLINE